

Groundhopper Jonas Elis: Fußballplätze sammeln und spannende Spiele erleben!

Jonas Elis, leidenschaftlicher Groundhopper, besucht Fußballplätze weltweit. Sein Ziel: 2013 Stadien in seiner Excel-Liste verzeichnen.

Es ist Sonntagnachmittag, und am Fußballplatz wird alles für ein aufregendes Finale des Niederrheinpokals vorbereitet! Die Linien werden mit Kreide nachgezogen, und die Rasensprenger sprühen das kühle Nass auf den grünen Rasen. Auf dem Spielfeld duellieren sich heute die A-Junioren von Fortuna Düsseldorf und Rot-Weiss Essen. Und da ist er, Jonas Elis, ein begeisterter Groundhopper, der extra aus Duisburg angereist ist – aber was genau treibt ihn an?

Für den 32-jährigen Elis gibt es kaum etwas Schöneres, als neue Fußballplätze zu entdecken. Ganze 2012 hat er bereits besucht!

Seine chronische Leidenschaft für Stadien und Plätze kennt keine Grenzen! Deutschland, Europa und darüber hinaus – Elis springt sprichwörtlich von einem Fußballfeld zum nächsten. Das Wort „Groundhopper“ vereint in sich die Idee, neue Orte zu erkunden, während er seine Erlebnisse in einer akribisch geführten Excel-Liste festhält. Wow, da wird die einfache Freude am Fußball zu einer ernsthaften Sammlung!

Groundhopping als Lebensstil

Jonas Elis ist nicht nur ein Fan, er ist ein Sammler! „Jedes Mal, wenn ich ein neues Spiel besuche, habe ich das Bedürfnis, es meiner Sammlung hinzuzufügen,“ sagt er voller Stolz. Tagsüber

oder nachts, der Ball muss rollen, und die damit verbundenen Abenteuer sind unbezahlbar. Im Moment hat der Platzwart alle Hände voll zu tun, während die Tribüne sich langsam füllt. Der Geruch von Bratwurst mischt sich mit der Vorfreude – die Spannung greift um sich!

Acht Jahre sind vergangen, seit Elis seine Leidenschaft für das Groundhopping entdeckte, und bis heute hat er beeindruckende 60 Länder bereist. In nur NRW hat er bereits gut 800 Stadionbesuche absolviert. Und trotzdem gibt es noch immer Plätze, die er erobern will! Diese Bäckerei mit 11.000 Fußballplätzen ist ein wahres Fußballparadies und die Herausforderung bleibt groß. „Mein Ziel ist es, einfach alles zu sehen!“

Spieltag-Planung auf Hochtouren

Für seine Leidenschaft nimmt Elis einige Opfer in Kauf. „In einer normalen Woche plane ich vier bis fünf Spiele!“, erzählt er. Das benötigen eine präzise Planung. Gerade am Wochenende kann es sein, dass er an einem Tag gleich drei Spiele sehen möchte! Ohne Führerschein ist für Elis der öffentliche Verkehr seine beste Freundin, und die Kosten? Ungefähr 500 Euro im Monat! Ein echtes Investment für den Fußball!

Die Partie läuft auf Hochtouren: Fortuna führt bereits 2:0! Elis klatscht begeistert, während er seine Umgebung beobachtet. „Die Atmosphäre, das Drumherum – all das macht das Erlebnis für mich aus.“ Aber kann es auch langweilig werden? „Manchmal frage ich mich, was ich da mache, vor allem wenn ich auf einem frostigen Aschenplatz stehe,“ schmunzelt er.

Doch der Fußballgott ist ihm hold – kein 0:0 in 96 Spielen! „Mein Ziel ist es, die hundert zu erreichen!“ Und mit seinen Freunden, die seine Leidenschaft teilen, hat er eine spannende Abwechslung gefunden: das Ballkontakte-Spiel, um auch weniger packenden Spielen die Würze zu verleihen.

Aber heute ist es anders! In einem spannenden Match gleicht Rot-Weiss Essen sogar aus. Elis' Herz schlägt schneller – hier geht es um mehr als nur ein Spiel! „Ich habe schon Monate erlebt, in denen ich mehr Spiele gesehen habe als Sonnenaufgänge,“ lacht er.

Der Schlusspfiff! Essen gewinnt sensationell mit 3:2 gegen die favorisierten Düsseldorfer. „Das war unglaublich spannend!“ jubelt Elis. Zufrieden macht er sich auf den Heimweg, mit der Vorfreude, das heutige Spiel in seine Excel-Liste einzutragen und seine Sammlung auf 2013 zu aktualisieren. Die Fußballwelt ist für Jonas Elis immer aufs Neue faszinierend!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de